

Neue Übertrittsmöglichkeit von der HFT Graubünden ins Bachelorstudium der HTW Chur

Passerelle Beginn Juni 2009



Ab August 2009 gibt es eine neue Übertrittsmöglichkeit von der Höheren Fachschule für Tourismus Graubünden (HFT Graubünden) in das Bachelorstudium der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur (HTW Chur). Das neu konzipierte Übertrittsangebot wurde im Rahmen des Projektes «Campus Tourismus Graubünden» geschaffen und steht allen Studierenden und Absolventen der HFT Graubünden offen.

Das Projekt «Campus Tourismus Graubünden» wird vom Amt für Höhere Bildung des Kantons Graubünden getragen. Es stellt den engen Bezug der Studienangebote in Tourismus und Hotellerie zur Berufspraxis sicher und fördert die Übertrittsmöglichkeiten für die Studierenden zwischen den Bildungsinstitutionen.

Anschluss gesichert.

Das dreijährige Studium «Tourismusfachfrau HF/ -fachmann HF» an der Höheren Fachschule für Tourismus Graubünden ist eine fundierte, praxisbezogene Ausbildung in der Tourismusregion Engadin. Ab dem Studienjahr 2009/2010 haben die Studierenden der HFT Graubünden die Möglichkeit,

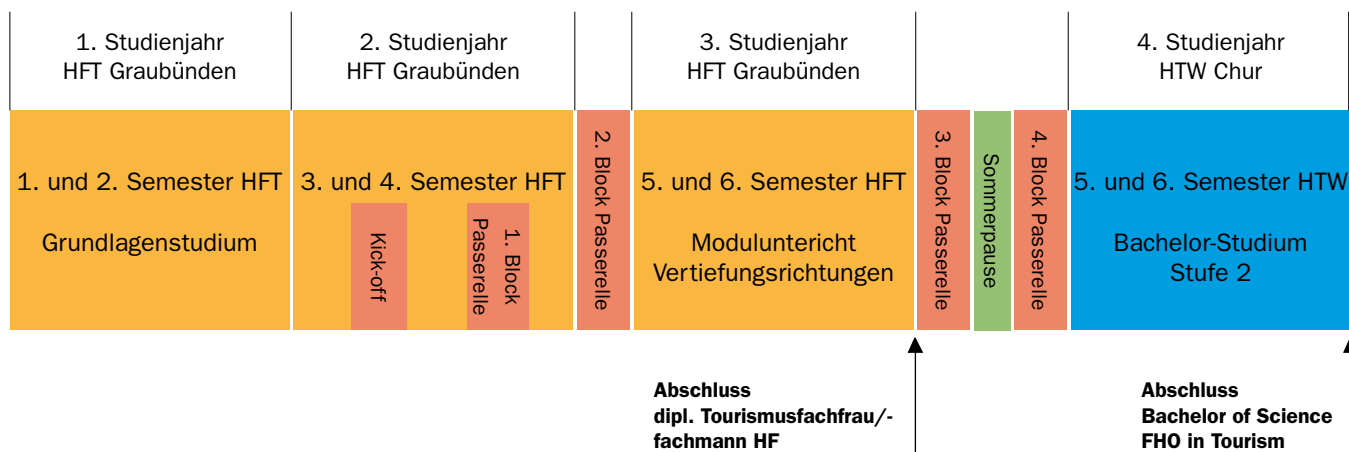
parallel zu ihrem ordentlichen zweiten und dritten Studienjahr vorbereitende Module (= Passerelle) für den Hochschul-Studiengang «Bachelor of Science in Tourism» in Chur zu belegen. Im Anschluss an ihren HFT-Abschluss werden die Studierenden übergangslos ins 3. Fachhochschuljahr an der HTW Chur zugelassen, d.h. sie steigen in die Bachelor Stufe 2 ein. Alle Absolventen der HFT Graubünden können die vorbereitenden Module der Passerelle berufs- und familienbegleitend belegen.

Das Bachelor-Studium umfasst gesamt 180 ECTS Punkte, die von der akkreditierten Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur verliehen werden. Erfolgreiche Absolventen und Absolventinnen erhalten den international anerkannten Titel «Bachelor of Science FHO in Tourism» mit Angabe der jeweiligen Vertiefungsrichtung.

Arbeitsaufwand für die Passerelle

Die volle Arbeitsleistung der Passerelle entspricht 30 ECTS-Punkten. Ein ECTS Punkt erfordert einen Aufwand von etwa 30 Arbeitsstunden. Ungefähr die Hälfte des Stundenaufwands von 900 Stunden wird als Präsenzstudium erbracht, die andere Hälfte als Selbststudium.

Zeitlicher Ablauf der Passerelle (Passerellenblöcke rot eingezeichnet)



Inhalte der Passerelle

In den 4 Unterrichtsblöcken werden die folgenden Fächer unterrichtet (gesamt 15 Wochen):

- Entscheidungsmethodik
- Interkulturelles Management
- Mathematik
- Moderne Umgangsformen
- Personal II
- Prozesse/Logistik II
- Sozialforschung
- Soziologie II
- Statistik
- Wissenschaftliches Arbeiten

Termine Passerelle Beginn 2009

Die Unterrichtsblöcke liegen in den Ferien der HFT-Studierenden bzw. im Anschluss an das Praktikumsjahr. Die Praktikanten des Studienjahres 2009/2010 können für den 1. Block im April/Mai 2010 eine Dispensation für das Praktikumsseminar beantragen.

Kick-off: November 2009 (Dauer 2 Tage)

1. Block: April/Mai 2010

2. Block: Juni/Juli 2010

3. Block: Juni/Juli 2011

4. Block: August/ September 2011

Unterrichtsort und Dozierende

Der Blockunterricht findet an der HTW Chur statt. Er wird von den Dozierenden der HTW Chur erteilt.

Voraussetzungen

Der Unterricht an der HTW Chur erfolgt im 3. Studienjahr ausschliesslich auf Englisch. Am Schluss des Studiums sind Englisch-Kenntnisse auf dem Niveau «BEC higher» erforderlich.

Einschränkungen

Je nach belegten Vertiefungsrichtungen während des HFT Studiums dürfen einzelne Wahlfächer und Vertiefungsrichtungen im Bachelor-Studium nicht mehr belegt werden.

Studienkosten Passerelle*

Einschreibengebühr HTW	300.– CHF
Passerelle	960.– CHF

Studiengebühren HFT* und HTW*

Studiengebühren HFT (1. – 6. Sem.)	7 400.– CHF
Studiengebühren HTW (5./6. Sem.)	1 920.– CHF

*Studiengebühren für Schweizer Studierende, für andere Nationalitäten Gebühren bitte nachfragen.

Anmeldeschluss für Passerelle 2009

Anmeldeformulare sind bei der Studienberaterin Karen Taubner erhältlich. Der Anmeldeschluss für die Passerelle 2009 ist der 31. August 2009.

Beratung erwünscht?

Gerne beantwortet unsere Studienberaterin, Frau Karen Taubner, Ihre Fragen zum Studium und nimmt sich die Zeit für ein ausführliches Gespräch.

Frau Karen Taubner

Academia Engiadina

Höhere Fachschule für Tourismus Graubünden

Quadratscha 18

7503 Samedan

Telefon 081 851 06 62

karen.taubner@academia-engiadina.ch